



wild bunch

HALBJAHRESFINANZBERICHT

2024

HIGHLIGHTS

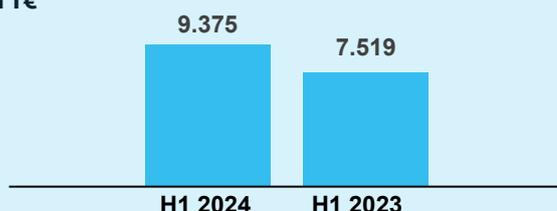
UMSATZ

in T€



BRUTTOERGEBNIS

in T€



OPERATIVES ERGEBNIS (EBIT)

in T€



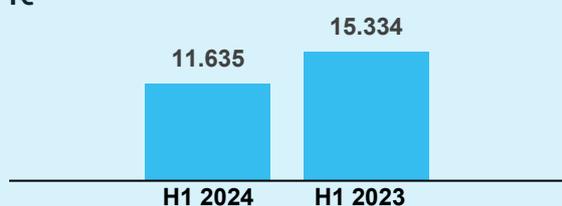
ERGEBNIS JE AKTIE

in €



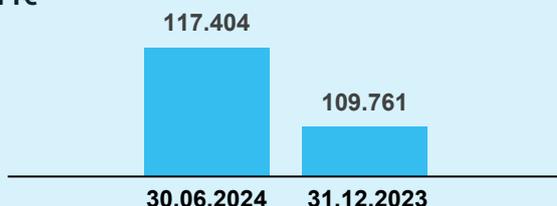
OPERATIVER CASHFLOW

in T€



NETTOVERSCHULDUNG

in T€



*basierend auf Stück 23.942.695 in H1 2024 und H1 2023 durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien

- Konzernumsatz steigt um 39,2 % auf € 37.306 Tausend.
- Konzern EBIT positiv und erreicht € 1.811 Tausend.
- Anstieg der Nettoverschuldung auf € 117.404 Tausend.
(Nettoverschuldung entspricht Finanzverbindlichkeiten abzüglich liquider Mittel ohne Leasingverbindlichkeiten aus IFRS 16)

INHALT

1. Konzernzwischenlagebericht

Grundlagen des Konzerns,
Konzernstrategie und -steuerung

Wesentliche operative Ereignisse
im ersten Halbjahr 2024

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Konzerns

Prognosebericht

Chancen- und Risikobericht

2. Konzernhalbjahresabschluss

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Verkürzte Konzernbilanz – Aktiva

Verkürzte Konzernbilanz – Passiva

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

3. Versicherung des gesetzlichen Vertreters

EINFÜHRUNG

Die Wild Bunch AG („Wild Bunch“ oder die „Gruppe“) ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft mit Sitz in Berlin, Deutschland.

Die Gruppe ist ein unabhängiges, europäisches Film- und TV-Serien-Verleih- und Produktionsunternehmen, das sich aktiv im Bereich Contentwerb, Film- und TV-Serien-Finanzierung, Koproduktion, Film- und TV-Serien-Verleih sowie Weltvertrieb betätigt und derzeit eine Filmbibliothek mit rund 2.500 Filmtiteln verwaltet. Der geographische Fokus der Geschäftstätigkeiten liegt auf den Ländern Frankreich, Deutschland/Österreich, Italien und Spanien. Wild Bunch ist damit die einzige Independent-Gruppe, die mit ihren Gesellschaften und Marken gleichzeitig in der Film- und TV-Serienproduktion und deren Vertrieb in diesen Ländern präsent ist und somit über ein europaweites Netzwerk verfügt. Zusätzlich bedient die Gruppe mit seinen internationalen Vertriebslabels sowie im Direktvertrieb auch weltweit den Unterhaltungsmarkt.

Der Halbjahresfinanzbericht 2024 der Wild Bunch AG erfüllt die Anforderungen der anzuwendenden Vorschriften des WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) und umfasst nach § 115 WpHG einen verkürzten Konzernhalbjahresabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht sowie eine Versicherung des gesetzlichen Vertreters.

Der Konzernhalbjahresabschluss 2024 ist in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden IFRS, wie sie vom IASB veröffentlicht wurden und in der EU anzuwenden sind, erstellt worden.

Der Halbjahresfinanzbericht sollte zusammen mit unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2023 gelesen werden. Dieser beinhaltet eine umfassende Darstellung unserer Geschäftsaktivitäten sowie Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen und ist unter www.wildbunch.eu/de/investor-relations/publikationen/ in der Rubrik Finanzberichte veröffentlicht.

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

1.1 GRUNDLAGEN DES KONZERNS, KONZERNSTRATEGIE UND -STEUERUNG

Änderungen in der Konzernstruktur haben sich im ersten Halbjahr 2024 durch den Verkauf der 90 % Beteiligung an der Filmoline SAS in Frankreich und damit der französischen VOD/SVOD-Plattform FILMO ergeben. Betreffend der Konzernstrategie und -steuerung verweisen wir auf die Erläuterungen im zusammengefassten Konzernlage- und Lagebericht 2023 in der Fassung des am 6. Juni 2025 veröffentlichten Geschäftsberichts 2023.

1.2 WESENTLICHE OPERATIVE EREIGNISSE IM ERSTEN HALBJAHR 2024

Trotz eines weiterhin durchwachsenen ersten Halbjahres des Kinomarktes 2024, der hinter den Zahlen von 2023 zurückgeblieben ist, und den damit verbundenen Auswirkungen auf die Geschäftsaktivitäten des Kinoverleihs und Internationalen Sales zeigte die breit diversifizierte Gruppe auch im ersten Halbjahr 2024 ihre Reaktionsfähigkeit. Beeinflusst durch den Autor*innen- und Schauspieler*innenstreik in den USA Ende 2023 war eine stark begrenzte Verfügbarkeit an Inhalten und somit auch an Blockbustern die Folge. Sportgroßereignisse wie die Fußball-Europameisterschaft im Juni des Jahres wirkten sich zusätzlich auf die Besucherzahlen in den Kinos aus. Auch verstärkte sich der Markttrend, Inhalte eher an Streaming-Plattformen zu verkaufen, anstatt teurere Kinostarts herauszubringen.

Die Wild Bunch Gruppe begegnete dieser herausfordernden Marktsituation u. a. mit einem den Kundengeschmack treffenden Einkauf von filmischen Inhalten und damit erfolgreichen Auswertungen von insbesondere Anime- und Kinderfilmen im Kinoverleih und mit zahlreichen Auswertungen von Filmrechten im Elektronischen Direktvertrieb über ihre etablierten Geschäftsbeziehungen in den Auswertungsstufen wie OTT-Video und Traditionelles TV sowie erfolgreichen (Ko-)Produktionen für Kino und TV.

Dabei nutzt die Wild Bunch Gruppe wie in den Vorjahren verstärkt die Möglichkeit der „Direct-to“-Veröffentlichung von Filmen, d. h. den direkten Verkauf von Filmen ohne die Verwertungsstufe Kino.

Kinoverleih

Das erste Halbjahr 2024 war erheblich von den anhaltenden Streiks der Drehbuchautoren und Schauspieler in den Vereinigten Staaten beeinflusst, die Mitte 2023 begannen und sich bis in die zweite Jahreshälfte erstreckten. Die von der Writers Guild of America (WGA) und SAG-AFTRA organisierten Streiks hatten zum Ziel, eine faire Vergütung, Residualeinkünfte im Streaming-Zeitalter und Schutzmaßnahmen für den Einsatz künstlicher Intelligenz in kreativen Prozessen zu erreichen. Die daraus resultierenden Produktionsverzögerungen trugen zu einem spürbaren Mangel an neuen Inhalten bei. Die Besucherzahlen gingen im Vergleich zu 2023 zurück und wurden weiterhin

maßgeblich von großen Hollywood-Blockbustern, Sequels oder Filmen mit großem Marketingbudget eingespielt. Der für die Wild Bunch Gruppe sehr wichtige Bereich des Arthouse-Kinos verzeichnete einen weiterhin rückläufigen Zuspruch.

Größere Erfolge konnte Wild Bunch in Frankreich, Spanien und in Deutschland mit dem Studio-Ghibli-Animationsfilm DER JUNGE UND DER REIHER (kumuliert 2,5 Millionen Besucher in den o.g. Territorien) und im Verleih des ausgezeichneten Partnerfilmes ANATOMIE EINES FALLES (Oscar für das beste Original-Drehbuch) erzielen. Die ebenfalls in Deutschland hoch dekorierte (Ko-)Produktion STERBEN (u. a. Bester Spielfilm beim Deutschen Filmpreis 2024), überzeugte ebenfalls an den Kinokassen (205 Tsd. Besucher).

Wild Bunch nutzt weiterhin seine optimierte Kinostartstrategie mit Alternativen, wie Direktverkäufen an elektronische Plattformen.

Weltvertrieb

Kehren die großen internationalen Filmmärkte und -festivals, wie zum Beispiel die Berlinale oder die Internationalen Filmfestspiele von Cannes, wieder zu ihrer großen Stärke und Attraktivität zurück? Anscheinend ja, denn die Berlinale 2024 und ihr European Film Market überzeugten mit einer neuen Rekordzahl von über 12.000 Fachbesucher*innen aus 143 Ländern. Auf hohem Niveau blieb die Anzahl der Einkäufer von 1.263. 664 Filme wurden auf der Berlinale gezeigt und Produzent*innen stellten 660 neue Filmprojekte vor.

Auch der Marché du Film bei den 77. Internationalen Filmfestspielen von Cannes glänzte mit rekordverdächtigen Zahlen von über 15.000 akkreditierten Teilnehmern und mehr als 500 Ausstellern und somit mit einer lebhaften und äußerst erfolgreichen Veranstaltung.

Auf diesen für die Wild Bunch Gruppe wichtigen Events, auf denen der Verkauf und Erwerb von Filmen im Weltvertrieb maßgeblich stattfindet, agierte die Gruppe aber trotzdem vorerst zurückhaltend, da das Angebot überzeugender Inhalte nach Meinung der Gesellschaft eher begrenzt war. Der Fokus in der Akquisition lag auf Familienfilmen, Actionfilmen und Dokumentar- und Spielfilme.

Elektronischer Vertrieb, Home Entertainment und Traditional TV

Insgesamt blieben auch im ersten Halbjahr 2024 der elektronische Vertrieb und das traditionelle Fernsehen zwei starke Segmente unserer operativen Aktivitäten.

Nach einer Konsolidierungsphase bei den großen Streaming-Anbietern, die durch eine Sättigung bei den Neuabonnements aufgrund neuer Anbieter und Konsumalternativen geprägt war, profitiert der OTT-Markt von den nunmehr manifestierten Änderungen in den Sehgewohnheiten der Konsumenten. Die Kostenkontrolle bei der Kundengewinnung und der Produktion von Inhalten steht zwar weiterhin im Fokus der Anbieter. Die Wild Bunch Gruppe begegnet diesem aber mit der laufenden Auswertung ihrer umfangreichen Filmbibliothek und mit innovativen Konzepten in ihrer

Releasestrategie. Die erfolgreichen "Direct-to"-Veröffentlichungen stehen dementsprechend weiterhin im Fokus der Unternehmensstrategie.

Im PayTV- und FreeTV-Markt bleibt die Nachfrage nach Inhalten hoch und stabil. Unterstützt wird diese Entwicklung durch einen Arbeitskampf der Drehbuchautorinnen und -autoren und Schauspielerinnen und Schauspieler in den USA und damit fehlenden neuen Inhalten sowie eine Änderung im Auswertungsfenster für geförderter deutsche Kinofilme, die nunmehr schon nach vier anstatt sechs Monaten in die weitere Verwertung gegeben werden können.

Somit trugen Verkäufe in der ersten Verwertungsstufe sowie auch weiterhin zahlreiche Verwertungen aus der Filmbibliothek der Gruppe positiv zu den Erlösen bei.

Produktions- und Koproduktionsaktivitäten

Die Produktions- und Koproduktionsaktivitäten bleiben eine weiterhin wichtige strategische Entscheidung für die Zukunft der Wild Bunch Gruppe. Neben den Kernmärkten strebt die Gesellschaft langfristig an, ihre Produktionsaktivitäten auch in den USA und im Vereinigten Königreich auszubauen.

Wild Bunch hat in Frankreich bereits 11 Filme in Entwicklung, Koproduktion oder Produktion. Darüber hinaus vertieft Wild Bunch TV weiter die Produktion von TV-Serien in Frankreich. Wild Bunch TV hat heute einen Katalog von ca. 42 Serien oder Dokumentationen für den internationalen Vertrieb und produziert oder entwickelt aktuell 6 neue Serien, darunter Projekte wie NUDES welches im Februar 2024 auf der Streamingplattform Amazon Prime Video startete.

In der ersten Hälfte des Jahres 2024 lieferte Bim Produktion in Italien erfolgreich die zweite Staffel von NUDES an Rai. Die Serie feierte ihre Premiere beim Rom Filmfest und wurde im Oktober offiziell auf RaiPlay gestartet wo sie schnell zu einem der meistgestreamten Titel der Plattform avancierte. Mit fünf Projekten in der Entwicklung ist Vértigo in Spanien aktiv wo im April 2024 die von Vértigo produzierte Komödie PORQUÉ LLORAN LAS CHICAS in den Kinos startete.

Das erste Halbjahr 2024 war für die Senator Film Produktion von großen Erfolgen gekrönt. Die ZDF Auftragsproduktion DER FALL MARIANNE VOSS wurde am 22. März 2024 im Hauptabendprogramm von ARTE und am 25. März 2024 im ZDF ausgestrahlt und in der Mediathek zum Abruf bereitgestellt und erreichte mit mehr als 6 Millionen Zuschauern ein hervorragendes Ergebnis. Der koproduzierte Film STERBEN von Matthias Glasner erlebte seine Premiere im Wettbewerb der diesjährigen Berlinale und wurde dort mit dem Silbernen Bären für das beste Drehbuch, dem Gilde Filmpreis und dem Preis der Leserjury der Berliner Morgenpost ausgezeichnet. Für den Deutschen Filmpreis erhielt STERBEN insgesamt neun Nominierungen und wurde auf der Preisverleihung im Mai 2024 mit vier goldenen Lolas geehrt, unter anderem dem Deutschen Filmpreis in Gold für den Besten Film und die Beste weibliche Hauptrolle. Der Film wurde am 25. April 2024 in den deutschen Kinos gestartet und erreichte bislang mehr als 200.000 Zuschauer. Der ebenfalls koproduzierte Film 15 JAHRE von Chris Kraus, die Fortsetzung seines großen Erfolges von 4 MINUTEN war für drei Deutsche Filmpreise nominiert und mit dem Preis für die Beste weibliche Nebenrolle ausgezeichnet. Der Film erreichte in den Kinos knapp 50.000 Besucher. Im ersten Halbjahr 2024 wurden weiterhin je ein weiterer Kino-

und TV-Film gestartet, bzw. ausgeliefert. Zudem begannen die Dreharbeiten für den Kinofilm WELCOME HOME BABY von Andreas Prochaska und den TATORT - MUROT UND DER ELEFANT IM RAUM von Dietrich Brüggemann. Weitere Koproduktionen befinden sich derzeit in Dreh oder Endfertigung sowie 12 Projekte aktuell in den unterschiedlichen Stadien der Stoffentwicklung und Vorbereitung.

Streaming-Serien & Filme mit weiblichen Protagonistinnen für ein jüngeres diverses Publikum stehen im Fokus der Mia Wallace Productions. u.a. die Entwicklung des neuen Young Adult Langspielfilms von Özgür Yildirim sowie die Mini-Serie HOW TO SELL SEX.

Die Gruppe verfolgt weiterhin die Strategie, ihre Produktionsaktivitäten in den USA und im Vereinigten Königreich durch strategische Partnerschaften oder Akquisitionen auszubauen. Unabdingbare Voraussetzung für die Expansion der Gruppe ist jedoch zunächst die Beschaffung notwendiger Finanzmittel durch die Umsetzung einer bevorstehenden Kapitalerhöhung, einem erfolgreichen Umschuldungsprozess sowie der weiteren Unterstützung der Aktionäre.

1.3 ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE DES KONZERNS

GESAMTAUSSAGE

Die Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2024 war immer noch von der weiterhin hohen politischen Unsicherheit aufgrund der militärischen Auseinandersetzung Russlands in der Ukraine, neuen politischen Anspannungen im Nahen Osten und nur einer nur langsam rückläufigen Inflation und einer insgesamt greifbaren Konsumzurückhaltung aufgrund wirtschaftlicher Unsicherheit beeinflusst. Zusätzlich war der Markt für Inhalte durch den monatelangen Streik der Drehbuchautor*innen sowie Schauspieler*innen in den USA Ende 2023 ausgedünnt und bleibt weiterhin stark von US-Studio-Blockbustern geprägt. Weitere positive Auswirkungen insbesondere im Arthouse-Kino haben sich nicht eingestellt. Trotzdem stiegen die Umsätze im ersten Halbjahr 2024 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023 wie erwartet deutlich an. Infolgedessen entwickelte sich das Betriebsergebnis (EBIT) auch durch geringere Verwaltungskosten besser als im ersten Halbjahr 2023 und ist positiv. Die Gruppe plant langfristig, ihre Produktionsaktivitäten in Europa, den Vereinigten Staaten und dem Vereinigten Königreich durch strategische Partnerschaften oder Akquisitionen auszubauen. Die für die Umsetzung dieser Projekte oder Akquisitionen erforderlichen Finanzmittel werden derzeit durch eine geplante Kapitalerhöhung beschafft. Bis zur vollständigen Umsetzung dieser Kapitalerhöhung gilt die Maßgabe, bestehende Aktivitäten selbst zu finanzieren, was bedeutet, dass die Wild Bunch Gruppe sich jetzt auf eine positive Liquiditätsreichweite stützen kann.

ERTRAGSLAGE DES KONZERNS

Die Umsatzerlöse der Wild Bunch Gruppe stiegen im ersten Halbjahr 2024 um 9,2 % auf T€ 37.306 (6M 2023: T€ 26.804). Der Anstieg der Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist hauptsächlich auf die Wiederbelebung der Kinotätigkeit aufgrund der Wiedereröffnung von Kinos zurückzuführen. Das Bruttoergebnis betrug T€ 9.375 (6M 2023: T€ 7.519) und das positive operative Ergebnis (EBIT) lag mit T€ 1.811 über dem negativen Wert der Vergleichsperiode (6M 2023: T€ -

1.568). Das Konzernergebnis in den ersten sechs Monaten 2024 lag bei T€ --1.141 nach T€ -5.387 im Vorjahreszeitraum. Das negative Konzernergebnis ist Nettoverlust größtenteils auf Zinskosten für Gesellschafterdarlehen und andere Finanzverbindlichkeiten zurückzuführen und entsprach in etwa den Erwartungen des Vorstands.

Im Einzelnen ist des Weiteren auf folgende Entwicklungen hinzuweisen:

Im ersten Halbjahr 2024 erwirtschaftete der Wild Bunch-Konzern Betriebserträge von T€ 39.233 (6M 2023: T€ 27.872). Die Betriebserträge, d.h. die Umsatzerlöse sowie die sonstigen filmbezogenen Erlöse, stiegen deutlich um 40,5 %. Auf das Segment Internationaler Vertrieb und Verleih sowie Filmproduktion entfiel ein Umsatz von T€ 34.790 (6M 2023: T€ 24.513), das Segment Sonstige erzielte in den ersten sechs Monaten 2024 Umsatzerlöse von T€ 2.515 (6M 2023: T€ 2.290).

Im Wesentlichen aus Filmfördermitteln erzielte der Konzern in den ersten sechs Monaten 2024 sonstige filmbezogene Erlöse von T€ 1.927 (6M 2023: T€ 1.068).

Die Herstellungskosten waren im ersten Halbjahr 2024 auswertungsbedingt um 46,7 % höher und betrugen T€ 29.858 (6M 2023: T€ 20.353). Die Verwaltungsaufwendungen verringerten sich im gleichen Zeitraum auf T€ 8.412 (6M 2023: T€ 9.629).

Das Finanzergebnis lag mit T€ -3.755 unter dem Vorjahreswert von T€ -3.987.

Der Ergebnisanteil Anteilseigner stieg um T€ 4116 auf T€ -1.413 (6M 2023: T€ -5.529) und lag damit oberhalb der Erwartungen des Vorstands. Das Ergebnis je Aktie betrug, entsprechend verbessert, aber mit € -0,06 nach wie vor negativ (6M 2023: € -0,23).

VERMÖGENSLAGE DES KONZERNS

Die Bilanzsumme zum 30. Juni 2024 betrug T€ 108.477 und lag damit um 10,9 % unter dem Wert zum 31. Dezember 2023 mit T€ 121.882.

Die langfristigen Vermögenswerte verringerten sich um T€ 4.391 auf T€ 50.649 (31.12.2023: T€ 55.040), wovon T€ 44.943 auf immaterielle Vermögenswerte entfielen. Die immateriellen Vermögenswerte enthalten im Wesentlichen das Filmvermögen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte verminderten sich um T€ 9.013 auf T€ 57.829 (31.12.2023: T€ 66.842), im Wesentlichen aufgrund des Rückgangs der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und geringerem Bestand von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten. Der Bestand an liquiden Mitteln war dementsprechend mit T€ 15.512 rund T€ 5.000 niedriger als im Vorjahr (31.12.2023: T€ 20.511) im Wesentlichen aufgrund von Investitionen in neues Filmvermögen.

Die Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2024 beträgt -79,2 % nach -69,6 % zum 31. Dezember 2023. Die weitere Verminderung der Eigenkapitalquote resultiert im Wesentlichen aus dem Verlust im ersten Halbjahr 2024.

Die langfristigen Verbindlichkeiten betragen zum 30. Juni 2024 T€ 100.345 (31.12.2023: T€ 100.362) und beinhalten im Wesentlichen die langfristigen Finanzverbindlichkeiten aus den Darlehen der Voltaire Finance B.V. in Höhe von nominal € 95,6 Mio. (31.12.2023: nominal € 93,8 Mio.). Am 28. September 2022 haben die Wild Bunch AG und die Voltaire Finance B.V. in einer Rahmenfinanzierungsvereinbarung ihr Einvernehmen über die Ausweitung weiterer Gesellschafterdarlehen und eine Verschiebung der Fälligkeiten bestehender Verbindlichkeiten zur nachhaltigen Refinanzierung der Wild Bunch Gruppe formalisiert. Zu diesem Zweck hat die Voltaire Finance B.V. der Wild Bunch AG und der Wild Bunch S.A. als Kreditnehmern eine Kreditfazilität in Höhe von insgesamt € 100,0 Mio. Euro für einen Zeitraum von drei Jahren zur Verfügung gestellt, vorbehaltlich der Erfüllung bestimmter Anforderungen an die Geschäftsplanung, zur Finanzierung des operativen Geschäfts, des Erwerbs oder der Entwicklung neuer Filminhalte oder zur Finanzierung allgemeiner Unternehmenszwecke. Unter dieser Rahmenfinanzierungsvereinbarung hat die Gesellschaft zwei Darlehen in Höhe von € 7,0 Mio. bzw. € 22,0 Mio. mit einer Laufzeit bis September 2025 und einem Zinssatz von 5 % p. a., deren Abruf zum 25. bzw. 30. November 2022 erfolgte. Bis zum Aufstellungszeitpunkt im Juni 2025 sind der Gesellschaft unter diesen Darlehensfinanzierungen insgesamt € 6,0 Mio. zugeflossen. Unter einer weiteren im Juni 2023 mit der Tennor International AG, Zug, Schweiz, geschlossenen Rahmenfinanzierungsvereinbarung über € 100 Mio. Euro, rief die Gesellschaft ein Darlehen in Höhe von € 10,0 Mio. ab, aus dem der Gesellschaft zu gleichen wie die oben genannten Konditionen und mit gleicher, angepasster Laufzeit bis 28. September 2027 bis zum Aufstellungszeitpunkt im Juni 2025 € 4,3 Mio. zugeflossen sind. Zudem vereinbarten die Parteien im Februar 2025 eine weitere Stundung jeglicher Zahlungsverpflichtungen und Zahlungen aufgelaufener und ausstehender sowie weiter auflaufender Zinsen im Rahmen der Gesellschafterdarlehensverträge bis zum 28. September 2027. Die darin vereinbarten Financial Covenants setzten die Parteien zuletzt im Februar 2025 ebenfalls bis zum 28. September 2027 aus.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten betragen insgesamt T€ 94.062 und liegen somit T€ 12.247 unter den kurzfristigen Verbindlichkeiten des Vorjahres (31.12.2023: T€ 106.310).

FINANZLAGE DES KONZERNS

Im ersten Halbjahr 2024 erwirtschaftete der Wild Bunch-Konzern einen operativen Cashflow von T€ 11.635 (6M 2023: T€ 15.334). Die Verringerung resultiert im Wesentlichen aus höheren Abschreibungen. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich im ersten Halbjahr 2024 auf T€ -15.367 (6M 2023: T€ -10.580). Hierbei investierte das Unternehmen hauptsächlich in

Filmverwertungsrechte, die vor allem in den kommenden Jahren über die einzelnen Wertschöpfungsketten verwertet werden. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit weist einen im Vergleich zum Vorjahr geringeren Mittelabfluss in Höhe von T€ -1.213 auf (6M 2023: T€ -1.610).

Insgesamt betrug die Nettoverschuldung des Konzerns (Finanzverbindlichkeiten abzüglich liquide Mittel ohne Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16) zum 30. Juni 2024 T€ 117.404 (31.12.2023: T€ 109.761).

1.4 PROGNOSEBERICHT

Die Wild Bunch Gruppe agiert weiterhin in einem sehr herausfordernden makro-ökonomischen Marktumfeld.

Der anhaltende Ukraine Krieg, neue politische Spannungen im Nahen Osten, eine zusätzlich hartnäckige Inflation werden das zukünftige Konsumverhalten der Menschen beeinflussen.

Vor diesem Hintergrund werden sich die Veränderungen in den Lebensgewohnheiten der Menschen, maßvoller Konsum, bewusster Umgang mit der Freizeit, verstärkte Nutzung sozialer sowie digitaler Medien, gestiegenes Gesundheitsbewusstsein, um die Wesentlichsten zu nennen, weltweit weiter manifestieren. Die mit diesen Ereignissen verbundenen Auswirkungen auf die privaten Ausgaben insbesondere für kulturelle Zwecke in der Zukunft sind noch nicht absehbar aber die Auswirkungen auf die Aktivitäten der Wild Bunch Group werden nach Meinung des Vorstands nicht dauerhaft und eher begrenzt sein. Die beschriebenen Gegebenheiten erschweren die Abgabe einer Prognose aber erheblich.

Der Vorstand geht derzeit davon aus, dass sich die Situation der Kinos und der internationalen Absatzmärkte für die Wild Bunch Gruppe bis zum Ende des Geschäftsjahres 2024 nur geringfügig verbessern wird, da aufgrund des Mangels an neuen medialen Inhalten durch den Autor*innen und Schauspieler*innenstreik in den USA Ende 2023 eine Überperformance von insbesondere Hollywood-Blockbustern gegenüber den Independent-/Arthouse-Filme der Gesellschaft zu erwarten ist. Der Erfolg der Wild Bunch Gruppe im Kinoverleih wird somit stark von der Wahl des Starttermins und dem Marketingansatz abhängen. Die Wild Bunch Gruppe wird ihre Kinostrategie auch mit Alternativen kombinieren, wie z. B. dem Direktverkauf an elektronische Vertriebsplattformen oder TV-Kanäle. Dementsprechend fokussiert sich die Gruppe auch weiterhin verstärkt auf das Angebot von insbesondere auch lokalen Inhalten an die OTT-Streaming-Plattformen in ihrem Vertrieb. Positive Impulse erwartet die gesamte Gruppe auch bei ihren TV-Verkaufsaktivitäten. Der Vorstand ist optimistisch, was die Ausweitung der Produktionsaktivitäten in den einzelnen Kernmärkten, im Vereinigten Königreich und in den USA betrifft, um in den kommenden Jahren neue Filminhalte für den Vertrieb zu schaffen, was durch unser erfahrenes, neues Managementteam ermöglicht wird.

Die nachfolgende Prognose spiegelt die seinerzeitigen Erwartungen des Vorstands mit Blick auf das bereits auf das beendete Geschäftsjahr 2024. Die Gesellschaft hat mit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2022, des Halbjahresberichts 2023 und des Geschäftsberichts 2023 einen Offenlegungsprozess, der mehrere Perioden umfasst, begonnen. Im Rahmen des Abschlusses für das erste Halbjahr 2024 wären nun auch die Erwartungen für das Geschäftsjahr 2024 in einer eigenen Prognose darzustellen gewesen. Es wird daher im Folgenden auf die Entwicklungen in den Jahren 2024 eingegangen. Der Abschluss für das Geschäftsjahr 2024, der auch detailliertere Aussagen für die Prognose des Geschäftsjahres 2025 beinhalten wird, befindet sich derzeit in der Aufstellungsphase. Die Angaben für 2024 beziehen sich daher auf den letzten Forecast. Im Übrigen wird auf die Aussagen des Vorstands im Geschäftsbericht 2023 verwiesen.

Der Vorstand ist der Ansicht, dass sich trotz Verzögerungen in der Finanzierung, die für 2024 und 2025 geplanten Zahlen erreicht werden sollten. Sie erwarten für das Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz, der deutlich über dem des Jahres 2023 liegen wird. Nach Einschätzung des Vorstands wird das Betriebsergebnis EBIT für das Geschäftsjahr 2024 zwar noch negativ ausfallen, wird sich aber deutlich auf rund € -2,5 Mio. im Geschäftsjahr 2024 (31.12.2023: € -7.6 im Jahr 2023) verbessern. Folglich wird auch davon ausgegangen, dass die Nettoverschuldung über dem Niveau des Vorjahres liegen wird.

1.5 CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2023 sind bestimmte Risiken dargestellt, die erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die Fortführung des Unternehmens haben könnten. Ferner haben wir dort unsere wesentlichsten Chancen sowie die Ausgestaltung unseres Risikomanagementsystems beschrieben.

Da die weitere makroökonomische Entwicklung der Kernmärkten, in denen Wild Bunch tätig ist, u. a. maßgeblich aufgrund des anhaltenden Ukraine-Krieges oder neuen politischen Spannungen im Nahen Osten sowie der weltweit weiterhin hohen Inflation und deren somit verbundenen Auswirkungen auf die privaten Ausgaben für kulturelle Zwecke nicht absehbar sind, lassen sich auch die Folgen für die Wild Bunch Gruppe zurzeit nicht solide abschätzen. Aus diesem Grund ist der Inhalt dieses Risikoberichts mit wesentlichen Unsicherheiten behaftet.

Wild Bunch geht jedoch davon aus, dass insbesondere folgende, im Geschäftsbericht 2023 berichtete Kategorien von Risiken besonders immanent sind: Vertriebsrisiken, das Risiko des Zugangs zu neuen Filmrechten, das Risiko verringerter Konsumausgaben aufgrund von wirtschaftlicher Unsicherheit, Ausfallrisiken bei Kunden und Geschäftspartnern sowie Liquiditätsrisiken. Die jeweilige Auswirkung und Eintrittswahrscheinlichkeit dieser Risiken sind nicht genau einschätzbar. Jedoch kann die Wild Bunch Gruppe nicht ausschließen, dass bei einem oder mehreren Risiken eine sehr hohe Auswirkung sehr wahrscheinlich ist.

Die Einschätzung der im Chancen- und Risikobericht 2023 genannten Chancen hat sich nicht grundlegend verändert.

Auf Basis der aktuell vorliegenden Informationen und Einschätzungen, insbesondere der Eintrittswahrscheinlichkeiten, der maximalen Schadenshöhe und der Wirkung der getroffenen Gegenmaßnahmen, ist der Vorstand der Wild Bunch AG unverändert der Überzeugung, dass neben den dargestellten bestandsgefährdenden Liquiditätsrisiken aktuell keine Risiken bekannt sind, die einen den Bestand des Konzerns gefährdenden Charakter aufweisen.

Im Berichtszeitraum wurden keine weiteren bedeutsamen Risiken und Chancen identifiziert, die über die Risiken und Chancen hinausgehen, die im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2023 sowie in diesem Halbjahresfinanzbericht dargestellt sind. Weitere Risiken und Chancen, die uns derzeit nicht bekannt sind oder die wir gegenwärtig als unwesentlich einschätzen, könnten ebenfalls unsere Geschäftstätigkeiten sowie die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage beeinflussen. Wir verweisen auch auf die Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen am Ende dieses Berichtes.

KONZERN HALBJAHRES ABSCHLUSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Verkürzte Konzernbilanz - Aktiva

Verkürzte Konzernbilanz - Passiva

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

Konzernhalbjahresabschluss

Konzern-Gewinn und Verlustrechnung

in T€	1.1. bis 30.06.2024	1.1. bis 30.06.2023
Umsatzerlöse	37.306	26.804
Sonstige filmbezogene Erträge	1.927	1.068
Betriebserträge	39.233	27.872
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-29.858	-20.353
Bruttogewinn	9.375	7.519
Sonstige betriebliche Erträge	967	668
Verwaltungsaufwendungen	-8.352	-9.629
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-178	-126
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern	1.811	-1.568
Finanzerträge	190	528
Finanzaufwendungen	-4.099	-4.321
Ergebnis assoziierter Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen	155	-194
Finanzergebnis	-3.755	-3.987
Konzernergebnis vor Ertragsteuern	-1.943	-5.555
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	802	168
Konzernergebnis	-1.141	-5.387
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	271	142
Ergebnisanteil Anteilseigner	-1.413	-5.529
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien (Stück)	23.942.695	23.942.695
Potenziell verwässerte Anzahl Aktien (Stück)	23.942.695	23.942.695
Gewichteter Durchschnitt aller Aktien (Stück)	23.942.695	23.942.695
Ergebnis je Aktie		
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (€ pro Aktie)	-0,06	-0,23
Verwässertes Ergebnis je Aktie (€ pro Aktie)	-0,06	-0,23

Konzernhalbjahresabschluss

Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in T€	1.1. bis 30.06.2024	1.1. bis 30.06.2023
Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen		
Konzernergebnis	-1.141	-5.387
Posten, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden		
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden		
Sonstiges Ergebnis		
Konzerngesamtergebnis	-1.141	-5.387
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	271	142
Ergebnisanteil Anteilseigner	-1.413	-5.529

Konzernhalbjahresabschluss

Verkürzte Konzernbilanz - Aktiva

in T€	30.06.2024	31.12.2023
Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
Immaterielle Vermögenswerte	44.943	48.804
Nutzungsrechte	1.397	1.542
Sachanlagen	986	1.019
Finanzanlagen	824	826
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	1.997	1.842
Aktive latente Steuern	433	743
Sonstige Vermögenswerte	69	264
Langfristige Vermögenswerte	50.649	55.040
Vorräte	512	456
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.235	29.465
Forderungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	41	37
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	10.685	10.747
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	3.835	5.626
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	15.521	20.511
Kurzfristige Vermögenswerte	57.829	66.842
Aktiva	108.477	121.882

Verkürzte Konzernbilanz - Passiva

in T€	30.06.2024	31.12.2023
Eigenkapital Anteilseigner	-85.283	-83.870
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-648	-919
Eigenkapital	-85.930	-84.789
Pensionsverpflichtungen	583	588
Rückstellungen	676	676
Passive latente Steuern	415	1.569
Finanzverbindlichkeiten	96.327	95.474
Sonstige Verbindlichkeiten	2.344	2.055
Langfristige Verbindlichkeiten	100.345	100.362
Rückstellungen	181	231
Finanzverbindlichkeiten	38.086	36.703
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.802	27.273
Vertragsverbindlichkeiten	11.132	14.956
Verbindlichkeiten aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	153	255
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	17.351	21.012
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	4.357	5.879
Kurzfristige Verbindlichkeiten	94.062	106.310
Passiva	108.477	121.882

Konzernhalbjahresabschluss

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

in T€	1.1. bis 30.06.2024	1.1. bis 30.06.2023
Konzernergebnis	-1.141	-5.387
Abschreibungen/Zuschreibungen	17.667	9.331
Ergebnis der nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	-155	194
Veränderung der Rückstellungen	-54	3
Veränderung der latenten Steuern	-844	-149
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	4.188	2.771
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.388	5.540
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-3.096	-2.656
Veränderung der übrigen Aktiva und Passiva	-7.317	5.687
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	11.635	15.334
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten sowie Sachanlagen	33	297
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte		-10.777
Investitionen in Sachanlagen	2	-68
Erwerb von Anteilen an konsolidierten Tochterunternehmen und Geschäftseinheiten abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-15.377	0
Investitionen in Finanzanlagen	-25	-31
Cashflow aus Investitionstätigkeit		-10.580
Einzahlung Eigenkapital nicht beherrschende Anteile	-0	0
Aufnahme von sonstigen Finanzverbindlichkeiten	-15.367	6.425
Tilgung von sonstigen Finanzverbindlichkeiten	3.879	-7.871
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-4.574	-163
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-537	-1.610
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-1.232	3.145
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-4.964	20.706
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	20.482	23.850

Konzernhalbjahresabschluss

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Erwirtschaftetes Eigenkapital
Stand 1. Januar 2023	23.943	57.778	-148.107
Sonstige Einlagen in das Eigenkapital			
Jahresergebnis			-17.489
Sonstiges Ergebnis			
Veränderung Anteile ohne beherrschenden Einfluss			
Sonstige Anpassungen			
Stand 31. Dezember 2023	23.943	57.778	-165.597
Stand 1. Januar 2024	23.943	57.778	-165.597
Periodenergebnis			-1.413
Sonstige Einlagen in das Eigenkapital			
Sonstige Anpassungen			
Stand 30. Juni 2024	23.943	57.778	-167.010

Kumuliertes übriges Eigenkapital				
Sonstiges Eigenkapital	Sonstiges Eigenkapital Steuern	Eigenkapital Anteilseigner	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Eigenkapital
17	5	-66.364	-758	-67.121
		-17.489	-161	-17.650
-23	6	-17	-1	-17
-6	11	-83.871	-918	-84.789
-6	11	-83.871	-918	-84.789
		-1.413	271	-1.141
-6	11	-85.284	-647	-85.930

Konzernhalbjahresabschluss

Anhang

1. Allgemeine Angaben

Gegenstand dieses verkürzten Konzernhalbjahresabschlusses zum 30. Juni 2023 sind die Wild Bunch AG und ihre Tochterunternehmen (das Unternehmen, die Gesellschaft oder Wild Bunch). Dieser Konzernhalbjahresabschluss ist in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, wie sie vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlicht wurden und in der EU anzuwenden sind. Der Konzernhalbjahresabschluss soll im Zusammenhang mit dem Wild Bunch IFRS-Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 gelesen werden. Die im Konzernhalbjahresabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen, die im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2023 zur Anwendung kamen.

Die Ergebnisse der Zwischenberichtsperiode lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Der Halbjahresfinanzbericht wurde weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch entsprechend § 317 HGB geprüft. Er wurde am 10. Juli 2025 vom Vorstand zur Veröffentlichung freigegeben.

2. Änderungen wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gruppe hat die folgenden Änderungen an Standards erstmals im Der Halbjahresfinanzbericht 2023 angewendet:

- IAS 12 - Latente Steuern auf Vermögenswerte und Schulden, die aus demselben Geschäftsvorfall stammen
- IAS 8 - Klarstellung zur Unterscheidung von Änderungen der Rechnungslegungsmethoden und rechnungslegungsbezogenen Schätzungen
- IAS 1 / IFRS Practice Statement 2 - Verbesserung der Angaben zu Rechnungslegungsmethoden

Aus der erstmaligen Anwendung dieser Änderungen der Rechnungslegungsvorschriften im Der Halbjahresfinanzbericht 2023 ergaben sich keine wesentlichen Änderungen gegenüber dem Vorjahr.

Folgende neue oder überarbeitete für den Konzernabschluss der Wild Bunch AG möglicherweise relevanten Standards und Interpretationen, die in der Berichtsperiode noch nicht verpflichtend anzuwenden waren oder noch nicht von der Europäischen Kommission übernommen wurden, werden nicht vorzeitig angewandt:

Standards / Interpretation		Anwendungspflicht in der EU
IFRS 16	Leasingverbindlichkeit bei Sale-and-Leaseback-Geschäften	01.01.2024
IAS 1	Einstufung von Verbindlichkeiten als kurz- oder langfristig, Einstufung von Verbindlichkeiten als kurzfristig oder langfristig - Verschiebung des Inkrafttretens, Langfristige Verbindlichkeiten mit Covenants	01.01.2024
IAS 7 / IFRS 7	Finanzierungsvereinbarungen für Lieferanten	01.01.2024
IAS 13	Internationale Steuerreform - Säule Zwei Modellregeln	01.01.2024

Der Konzern beabsichtigt diese Standards und Interpretationen ab dem Zeitpunkt ihres Inkrafttretens anzuwenden.

Die Auswirkungen aus ihrer erstmaligen Anwendung auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns werden voraussichtlich von untergeordneter Bedeutung sein.

3. Ermessensausübungen und Schätzunsicherheiten

Bei der Erstellung des Konzernhalbjahresabschlusses wurden vom Management Einschätzungen, Annahmen und Ermessensentscheidungen getroffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Schulden sowie die Angabe von Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Aufgrund der derzeit unabsehbaren Folgen der Coronapandemie und der politischen Unsicherheit unterliegen diese Einschätzungen, Annahmen und Ermessensentscheidungen einer erhöhten Unsicherheit. Die sich tatsächlich ergebenden Beträge können von den Einschätzungen, Annahmen und Ermessensentscheidungen abweichen. Diese Abweichungen können einen erheblichen Einfluss auf den Zwischenabschluss des Konzerns haben.

Werthaltigkeit der Geschäfts- oder Firmenwerte

Nach IAS 36 werden jährliche Wertminderungstests unterzogen. Bei Vorliegen eines Hinweises einer möglichen Wertminderung wird außerplanmäßig ein Wertminderungstest durchgeführt. Wertminderungstests für die Geschäfts- oder Firmenwerte werden auf Ebene derselben zahlungsmittelgenerierenden Einheiten vorgenommen.

4. Konsolidierungskreis

Die Zusammensetzung des Konsolidierungskreises des Wild Bunch-Konzerns hat sich gegenüber dem Konzernabschluss zum 31.12.2023 nicht verändert.

5. Finanzinstrumente

In den nachfolgenden Tabellen sind die Finanzinstrumente nach Bewertungskategorien dargestellt. Die in der Konzernbilanz zum 30. Juni 2024 bzw. 31. Dezember 2023 ausgewiesenen Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, stimmen jeweils im Wesentlichen mit den beizulegenden Zeitwerten („Fair Values“) überein.

Finanzielle Vermögenswerte zum 30.06.2024 in T€		Bewertung gemäß IFRS 9			
	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert erfolgsneutral	Bewertung gemäß IFRS 16	Beizulegender Zeitwert
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.235	27.235			27.235
Sonstige finanzielle Vermögenswerte					
Finanzanlagen (Eigenkapitalinstrumente)					
Übrige Finanzanlagen	824	824			824
Sonstige Forderungen	10.678	10.678			10.678
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	15.521	15.521			15.521
Finanzielle Vermögenswerte	54.258	54.258			54.258
Finanzielle Verbindlichkeiten zum 30.06.2024 in T€		Bewertung gemäß IFRS 9			
	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert erfolgsneutral	Bewertung gemäß IFRS 16	Beizulegender Zeitwert
Finanzverbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	484	484			484
Leasingverbindlichkeiten	1.488			1.488	1.488
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	132.441	132.441			132.441
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.802	22.802			22.802
Derivative Verbindlichkeit					
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	17.351	17.351			17.351
Finanzielle Verbindlichkeiten	174.566	173.078		1.488	174.566

Finanzielle Vermögenswerte zum 31.12.2023 in
T€

	Bewertung gemäß IFRS 9			
	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Beizulegender Zeitwert erfolgsneutral	Beizule- gender Zeitwert
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.465	29.465		29.465
Sonstige finanzielle Vermögenswerte				
Sonstige Finanzanlagen				
Übrige Finanzanlagen	826	826		826
Sonstige Forderungen	10.747	10.747		10.747
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	20.511	20.511		20.511
Finanzielle Vermögenswerte	61.549	61.549		61.549

Finanzielle Verbindlichkeiten zum 31.12.2023
in T€

	Bewertung gemäß IFRS 9			
	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Beizulegender Zeitwert erfolgsneutral	Beizule- gender Zeitwert
Finanzverbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.371	3.371		3.371
Leasingverbindlichkeiten	1.904			1.904
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	126.901	126.901		126.901
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.273	27.273		27.273
Derivative Verbindlichkeit				
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	21.012	21.012		21.012
Finanzielle Verbindlichkeiten	180.462	178.558	1.904	180.462

6. Finanzergebnis

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Finanzergebnis in T€	1.1. bis 30.06.2024	1.1. bis 30.06.2023
Zinserträge	0	0
Fremdwährungsgewinne aus nicht operativer Tätigkeit	173	126
Sonstige Zinserträge	17	402
Finanzerträge	190	528
Zinsaufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	3.912	4.165
Fremdwährungsverluste aus nicht operativer Tätigkeit	119	151
Sonstige Zinsaufwendungen	70	4
Finanzaufwendungen	4.099	4.321
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	155	-194
Ergebnis assoziierter Unternehmen	155	-194
Summe	-3.755	-3.987

7. Segmentberichterstattung

Wild Bunch ist unverändert in die folgenden zwei berichtspflichtigen Geschäftssegmente unterteilt:

- a. Das Geschäftssegment „Internationaler Vertrieb und Verleih sowie Filmproduktion“ beinhaltet die Produktion und den Vertrieb von Filmen.
- b. Das Geschäftssegment „Sonstige“ umfasst insbesondere das Betreiben einer VOD-Plattform und sonstige Aktivitäten.

Das Segment Internationaler Vertrieb und Verleih sowie Filmproduktion beinhaltet zum einen den Weltvertrieb und die Auswertung von Filmen in Kinos in Frankreich, Italien, Spanien, Deutschland und Österreich sowie die Auswertung von Kinofilmen im Fernsehen und auf Video und DVD und zum anderen die Filmproduktion.

Die Betriebsergebnisse der Geschäftseinheiten werden jeweils vom Vorstand überwacht, um Entscheidungen über die Verteilung der Ressourcen zu fällen und um die Ertragskraft der Einheiten zu bestimmen. Die Entwicklung der Segmente wird anhand des Ergebnisses beurteilt und in Übereinstimmung mit dem Ergebnis im Konzernabschluss bewertet.

Segmentinformationen Geschäftsfelder in T€	Internationaler Vertrieb und Verleih sowie Filmproduktion		Sonstige			Konzern
	H1 2024	H1 2023	H1 2024	H1 2023	H1 2024	H1 2023
Umsatzerlöse	24.513	24.513	2.515	2.290	37.306	26.804
Sonstige filmbezogene Erträge	686	686	441	382	1.927	1.068
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-18.431	-18.431	-1.818	-1.922	29.858	-20.353
Segmentergebnis	6.769	6.769	1.138	750	9.375	7.519
Nicht zugeordnete Ergebniselemente:						
Sonstige betriebliche Erträge					967	668
Verwaltungsaufwendungen					-8.352	-9.629
Sonstige betriebliche Aufwendungen					-178	-126
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern					1.811	-1.568
Finanzerträge					190	528
Finanzaufwendungen					-4.099	-4.321
Ergebnis assoziierter Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen					155	-194
Ergebnis vor Steuern					-1.943	-5.555

8. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Als nahestehende Unternehmen oder Personen im Sinne des IAS 24 gelten Unternehmen oder Personen, die den Wild Bunch Konzern beherrschen oder von ihm beherrscht werden, insbesondere nicht konsolidierte Tochtergesellschaften, zu Anschaffungskosten oder at-equity einbezogene assoziierte Unternehmen.

Als nahestehende Personen gelten die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats der Wild Bunch AG sowie ihre Familienangehörigen.

Die Gesellschaft betrachtet die Voltaire Finance B.V. („Voltaire“), Schiphol, Niederlande und deren Schwestergesellschaft, die Tennor Holding B.V. („Tennor“), Schiphol, Niederlande als nahestehende Unternehmen. Voltaire (97,5 %) und Tennor (0,7 %) hielten zum 30.06.2024 und zum 31.12.2023 insgesamt 98,2 % der Stimmrechte der Gesellschaft. Des Weiteren betrachtet die Gesellschaft Herrn Lars Windhorst als nahestehende Person und „ultimate controlling party“, da er nach Information der Gesellschaft Tennor beherrscht.

Voltaire und Tennor haben der Gesellschaft verschiedene Darlehen über insgesamt nominal € 95,6 Mio. (31.12.2023: nominal € 93,8 Mio.) zur Verfügung gestellt.

In Bezug auf diese Darlehen, haben die Gesellschaft, Wild Bunch SA und Voltaire im Februar 2024 in einer schriftlichen Vereinbarung zu den bestehenden Darlehensverträgen vereinbart, dass Voltaire die Rückzahlung der Darlehen wie auch die Verpflichtung zur Zahlung aller bisher aufgelaufener Zinsen bis zum 28. September 2027 stundet.

Die derzeitigen Mitglieder des Vorstands haben Arbeitsverträge mit der Tennor Holding B.V. abgeschlossen. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 wurden von der Wild Bunch AG keine Verpflichtungen eingegangen und keine Vergütungen gezahlt.

Neben den satzungsgemäßen Vergütungen an die Aufsichtsratsmitglieder bestanden Geschäftsbeziehungen zu den folgenden nahestehenden Personen und Unternehmen:

Mit dem assoziierten Unternehmen Circuito Cinema s.r.l., Rom, Italien, bestanden zum 30. Juni 2024 bei dem Konzernunternehmen BIM s.r.l., Rom, Italien, Darlehen und Forderungen in Höhe von T€ 333 (31.12.2022: T€ 313)

Darüber hinaus bestehen keine wesentlichen Transaktionen mit den anderen assoziierten Unternehmen.

Allen Geschäften mit nahestehenden Personen und Unternehmen wurden marktübliche Konditionen zugrunde gelegt.

9. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 30. Juni 2024 hatte der Konzern folgende sonstige finanzielle Verpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten:

Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten in T€	30.06.2024				31.12.2023			
	Gesamt	Restlauf- zeit bis 1 Jahr	Restlauf- zeit von 1 bis 5 Jahre	Restlauf- zeit über 5 Jahre	Gesamt	Restlauf- zeit bis 1 Jahr	Restlauf- zeit von 1 bis 5 Jahre	Restlauf- zeit über 5 Jahre
Minimumgarantien	17.105	6.900	10.205	0	25.173	14.329	10.843	0
Sonstige	4.376	4.281	96	0	4.452	1.375	3.077	0
Summe	21.481	11.181	10.300	0	29.625	15.704	13.920	0

Die finanziellen Verpflichtungen aus Minimumgarantien zum 30. Juni 2024 sind überwiegend mit einer Restlaufzeit von unter fünf Jahren ausgewiesen, die Fertigstellungstermine für die einzelnen Filme sind jedoch oft mit Unsicherheiten behaftet und können sich zum Teil deutlich verzögern.

Darüber hinaus bestehen Eventualverbindlichkeiten aus erfolgsbedingt rückzahlbaren Fördermiddeldarlehen im Zusammenhang mit der Produktions- und Verleihförderung von T€ 9.008 (31.12.2023: T€ 8.119). Diese Fördermittel sind jedoch nur aus anteiligen zukünftigen Erlösen, die die Kosten übersteigen, zurückzuführen. Derzeit geht die Gesellschaft nicht davon aus, dass diese Fördermittel zurückgeführt werden müssen.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 3. Juli 2024 führte die Gesellschaft eine außerordentliche Hauptversammlung durch. Gegenstand der Hauptversammlung waren u.a. auch die Anzeige des Vorstands über den Verlust des hälftigen Grundkapitals der Gesellschaft nach § 91 Absatz 1 AktG. Diesen Umstand hatte der Vorstand dem Kapitalmarkt zunächst mit Adhoc-Mitteilung vom 26. April 2023 mitgeteilt. Zudem wurden mit Beschluss der Aktionäre die Aufsichtsräte der Gesellschaft neu gewählt und die Kapitalermächtigungen an den Vorstand erneuert. Die Gesellschaft wurde zudem ermächtigt, Hauptversammlungen zukünftig auch digital abhalten zu können.

Am 31. Juli 2024 veräußerte die französische Tochtergesellschaft Wild Bunch SA ihren Anteil an der Filmoline SAS an Le Meilleur du Cinéma / UniversCiné. Aus dem Verkauf flossen der Gesellschaft sofort T€3.800 zu. Weiterhin besteht noch eine Garantie in Höhe von 10% dieses Basiskaufpreises, welche über einen Zeitraum von drei Jahren ratierlich abgebaut und an die Gesellschaft ausgekehrt werden wird.

Im August 2024 hat die Wild Bunch AG vermeldet, dass sie beabsichtigt, in naher Zukunft mit Unterstützung ihrer Hauptaktionärin Voltaire Finance B.V. eine Kapitalerhöhung mit Bezugsrechten aus genehmigtem Kapital ohne einen von der BaFin genehmigten Wertpapierprospekt

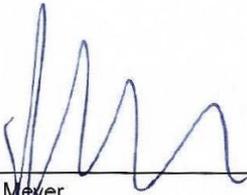
durchzuführen. Das erwartete Gesamtvolumen der Kapitalerhöhung beläuft sich auf bis zu € 40 Mio. an Emissionserlösen. Die neuen Aktien werden den bestehenden Aktionären im Rahmen eines Bezugsangebots angeboten. Um die Kapitalerhöhung erfolgreich umzusetzen, ist eine gleichzeitige Privatplatzierung eines Teils der neuen Aktien geplant. Zu diesem Zweck hat die Hauptaktionärin Voltaire Finance B.V. angekündigt, dass sie auf ihr Bezugsrecht verzichten wird. Die neuen Aktien, die nicht von Voltaire Finance B.V. und anderen Aktionären gezeichnet werden, sollen im Rahmen einer Privatplatzierung zum Bezugspreis bei qualifizierten Anlegern platziert werden. Weitere Einzelheiten werden zusammen mit der endgültigen Entscheidung zur Durchführung der oben genannten Kapitalmaßnahme vor deren Beginn bekanntgegeben.

Mit Anhörungsschreiben vom 5. Dezember 2024 eröffnete die BaFin gegen die Gesellschaft wegen der unterlassenen Zurverfügungstellung des Halbjahresabschlusses 2024 ein Verfahren wegen einer kapitalmarktrechtlichen Ordnungswidrigkeit. Die Gesellschaft hat sich zum Tatvorwurf geäußert.

Im März 2025 haben die Wild Bunch AG und die Wild Bunch S.A. mit der Voltaire Finance B.V. und der Tennor Holding B.V. die erneute Stundung jeglicher Zahlungsverpflichtungen und jeglicher Zahlungen von aufgelaufenen und ausstehenden sowie weiter entstehenden Zinsen aus den Kreditvereinbarungen bis zum 28. September 2027 vereinbart sowie die darin vereinbarten Financial Covenants ebenfalls bis zum 28. September 2027 ausgesetzt. Die Vereinbarung ersetzt die vorangegangene Vereinbarung aus dem April 2023, die bis 28. September 2025 galt.

Berlin, den 10. Juli 2025

Wild Bunch AG



Ron Meyer
Vorstandsvorsitzender (CEO)



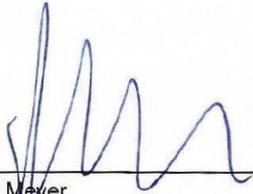
Sophie Jordan
(Co-CEO)

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, den 10. Juli 2025

Wild Bunch AG



Ron Meyer
Vorstandsvorsitzender (CEO)



Sophie Jordan
(Co-CEO)

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN UND HINWEISE

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Wild Bunch betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Wild Bunch-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Wild Bunch liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen - insbesondere im Abschnitt Risiken des Geschäftsberichts - beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, sollten behördliche Entscheidungen, Einschätzungen oder Auflagen anders als erwartet ausfallen oder sollte es sich erweisen, dass die zugrundeliegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse von Wild Bunch (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Wild Bunch übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Dokument nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung des Dokuments maßgeblich und der englischen Übersetzung vor.

Aus technischen Gründen kann es zu Abweichungen zwischen den in diesem Dokument enthaltenen und den aufgrund gesetzlicher Vorgaben veröffentlichten Rechnungslegungsunterlagen kommen.

IMPRESSUM

Herausgeber

Wild Bunch AG
Michaelkirchstr. 17 - 18
10179 Berlin
Deutschland

Telefon +49 30 880 91 700
Telefax +49 30 880 91 774
Email: investorrelations@wildbunch.eu
www.wildbunch.eu

Vorstand

Ron Meyer
Sophie Jordan

Registergericht

Amtsgericht Berlin Charlottenburg

Registernummer

HRB 68059

2025

Fotos**Titel**

15 JAHRE	© 2023 DOR FILM-WEST, FOUR MINUTES FILMPRODUKTION, WILD BUNCH GERMANY
BUTTERFLY TALE	© 2023 PRODUCTIONS CARPEDIEM (BT) INC., ULYSSES FILMS GMBH, SENATOR FILM PRODUKTION GMBH
DER JUNGE UND DER REIHER	© 2023 STUDIO GHIBLI
DIE MITTAGSFRAU	© 2023 WILD BUNCH GERMANY, LUCKY BIRD PICTURES - FOTO: RICARDO VAZ PALMA
ELLI - UNGEHEUER GEHEIM	© 2024 DREAMIN' DOLPHIN FILM, ZOOOPER FILMPRODUCTIONS, CARPEDIEM (V) INC., TRAUMHAUS STUDIOS
FÜHRER UND VERFÜHRER	© 2024 ZEITSPRUNG PICTURES, SWR, WILD BUNCH GERMANY - FOTO: STEPHAN PICK
MAY DECEMBER	© 2024 NETFLIX - FOTO: FRANÇOIS DUHAMEL
STERBEN	© 2024 PORT AU PRINCE, SCHWARZWEISS, SENATOR FILM PRODUKTION GMBH - FOTO: JAKUB BEJNAROWICZ
TATAMI	© 2024 JUDO PRODUCTION LLC - FOTO: JUDA KHATIA PSUTURI
THABO	© 2023 DESERT FLOWER FILMPRODUKTION GMBH
THE DIVE	© 2023 WILD BUNCH GERMANY
THE OLD OAK	© 2023 WILD BUNCH GERMANY

